



**BDO Visura**  
Wirtschaftsprüfung

6002 Luzern, Landenbergstrasse 34  
Tel. 041 368 12 12, Fax 041 368 13 30  
www.bdo.ch

An den Stiftungsrat der


## **Unigamma BVG Sammelstiftung**

Tellistrasse 55  
4001 Aarau

### **Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2008**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2008)

25. Mai 2009  
6608/21311538/11(1)/Bm/Sad

Mitglied der Treuhand  Kammer

## **Bericht der Kontrollstelle**

an den Stiftungsrat der

### **Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau**

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang), Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten der Unigamma BVG Sammelstiftung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitragserhebung und Ausrichtung der Leistungen sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Die Jahresrechnung weist eine Unterdeckung von CHF 1'781'932.13 und einen Deckungsgrad von 89.9 % aus (Durchschnitt aller Anschlüsse). Die vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge eigenverantwortlich erarbeiteten Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung, zur Vermögensanlage und zur Information der Destinatäre sind im Anhang der Jahresrechnung dargestellt. Aufgrund von Art. 35a Abs. 2 BVV 2 müssen wir in unserem Bericht festhalten, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung in Unterdeckung in Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung erläutert, aktiv, lagegerecht und nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;

- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Der Stiftungsrat hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 25. Mai 2009

BDO Visura

Michael Bitzi

dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Daniela Saner

dipl. Wirtschaftsprüferin  
Zugelassene Revisionsexpertin

## Beilagen

- Jahresrechnung

<b>BILANZ</b>	Index Anhang	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6x	<b>16'093'939.03</b>	<b>18'587'058.32</b>
Operative Liquidität		884'829.63	3'256'107.22
Depot Bank Leu		14'653'955.75	7'781'948.00
Festgeld		0.00	6'974'193.00
Kontokorrente Arbeitgeber		223'121.65	171'675.35
Kontokorrent Rückversicherung		332'032.00	403'134.75
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>146'250.97</b>	<b>257'544.71</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>16'240'190.00</b>	<b>18'844'603.03</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>68'764.02</b>	<b>224'660.90</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		22'318.52	146'250.70
Andere Verbindlichkeiten		46'445.50	78'410.20
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>110'864.40</b>	<b>191'419.30</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>150'468.80</b>	<b>151'604.25</b>
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		150'468.80	151'604.25
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	5x	<b>17'592'739.50</b>	<b>16'898'275.00</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		17'257'190.10	16'541'725.60
Technische Rückstellungen	5x	313'000.00	334'000.00
Sondermassnahmen		22'549.40	22'549.40
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6x	<b>0.00</b>	<b>1'279'358.17</b>
<b>Freie Mittel Anschlüsse</b>		<b>99'285.40</b>	<b>99'285.40</b>
Stand zu Beginn der Periode		99'285.40	91'152.00
Veränderung aufgrund von Versicherten-Beständen		0.00	8'133.40
<b>Unterdeckung</b>	5x	<b>-1'781'932.13</b>	<b>0.00</b>
Aufwandüberschuss		-1'781'932.13	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>16'240'190.00</b>	<b>18'844'603.03</b>

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index Anhang	<b>2008</b> CHF	<b>2007</b> CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	5x	<b>1'886'240.40</b>	<b>1'932'986.55</b>
Beiträge Arbeitnehmer		817'215.25	754'828.65
Beiträge Arbeitgeber		890'407.30	840'308.75
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		179'753.30	393'218.90
Einlage in die Freien Mittel bei Übernahme Versicherten-Bestände		0.00	8'133.45
Entnahme Sondermassnahmen (Verteilung)		0.00	-213'972.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		1'166.20	150'910.30
Entnahme aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven		-2'301.65	-441.50
<b>Eintrittsleistungen</b>	5x	<b>770'472.50</b>	<b>6'342'810.65</b>
Freizügigkeitseinlagen		770'472.50	6'298'818.45
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		0.00	43'992.20
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>2'656'712.90</b>	<b>8'275'797.20</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	5x	<b>-367'135.25</b>	<b>-424'251.15</b>
Altersrenten		-14'775.90	-5'393.55
Invalidenrenten		-74'340.60	-51'443.45
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-278'018.75	-367'414.15
<b>Austrittsleistungen</b>	5x	<b>-899'859.20</b>	<b>-769'944.10</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-724'859.20	-666'528.10
Vorbezüge WEF/Scheidung		-175'000.00	-103'416.00
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-1'266'994.45</b>	<b>-1'194'195.25</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	5x	<b>-693'329.05</b>	<b>-7'064'470.15</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-705'304.15	-6'688'246.05
Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen		21'000.00	-92'785.00
Verzinsung des Sparkapitals		-10'160.35	-338'808.85
Auflösung (+) / Bildung (-) Sondermassnahmen		0.00	213'972.00
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven		1'135.45	-150'468.80
Auflösung (+) / Bildung (-) Freie Mittel Vorsorgewerke		0.00	-8'133.45
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	5x	<b>224'456.45</b>	<b>280'864.15</b>
Versicherungsleistungen		107'676.70	66'915.15
Überschussanteile aus Versicherungen		116'779.75	213'949.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-817'739.75</b>	<b>-444'435.85</b>
Versicherungsprämien		-570'371.15	-434'335.80
Einmaleinlagen an Versicherungen		-238'205.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-9'163.60	-10'100.05
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>103'106.10</b>	<b>-146'439.90</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6x	<b>-3'085'098.45</b>	<b>403'855.41</b>
Ertrag operative Liquidität		18'139.66	65'675.79
Ertrag Depot Bank Leu (Wertschriften)		-2'976'470.54	510'390.45
Zinsaufwand Banken		-122.66	-1'632.50
Verzugszins auf Freizügigkeitsleistungen		-2'553.35	-3'874.20
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-124'091.56	-166'704.13

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index Anhang	<b>2008</b> CHF	<b>2007</b> CHF
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>32'280.50</b>	<b>115'705.25</b>
Übrige Erträge		32'280.50	115'705.25
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-3'050.00</b>	<b>-2'350.00</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-108'528.45</b>	<b>-96'584.80</b>
Verwaltungsaufwand		-108'528.45	-90'075.00
Marketing- und Werbeaufwand		0.00	-6'509.80
<b><i>Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve</i></b>		<b><i>-3'061'290.30</i></b>	<b><i>274'185.96</i></b>
<b>Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6x	<b>1'279'358.17</b>	<b>-274'185.96</b>
<b><i>Aufwandüberschuss</i></b>		<b><i>-1'781'932.13</i></b>	<b><i>0.00</i></b>

## ANHANG

## 1 Grundlagen und Organisation

## 11 Rechtsform und Zweck

Die Unigamma BVG Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom Mai 1988 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der ihr angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Invalidität und Tod. Der Arbeitgeber kann sich zusammen mit seinem Personal versichern. Die Stiftung kann über die obligatorisch zu versichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren.

Für jede Vorsorgekasse wird eine Sparkasse geführt. Zur Deckung der Risiken Tod, Langlebigkeit und Invalidität werden durch die Stiftung mit schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften Versicherungsverträge abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist in jedem Fall die Stiftung. Das Anlagevermögen wird gepoolt verwaltet.

## 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

## 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	<b>vom</b>
Stiftungsurkunde	Mai 1988
Geschäftsführungsvertrag Unigamma AG	01.10.2006
Vorsorgereglement (=Basisreglement) mit Vorsorgeplan je Anschluss	2006
Verwaltungskostenreglement	2006
Anlagereglement	2005
Reglement Teilliquidation	2007
Rückstellungsreglement	2008
Wahlreglement für Stiftungsräte	2005
Versicherungsrahmenvertrag mit Mobilier Lebensversicherung	2007
Kollektiv-Altersrentenvertrag mit Mobilier Lebensversicherung	2002

## 14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

**Stiftungsrat**

Ammann Martin	Unigamma AG	AG
Meier Robert	Mitac Immobilien AG	AG
Ott Max	ott gartenbau ag	AN
Wymann Benno	Kornhaus Verwaltungs AG	AN

**Geschäftsführung**

Anita Zeder	BeVeSa GmbH	Geschäftsführerin
-------------	-------------	-------------------

Die Stiftungsräte und die Geschäftsführerin zeichnen je kollektiv zu zweien. Die Geschäftsführerin zeichnet im Tagesgeschäft mit Einzelunterschrift. Zahlungen werden mit dem Stv. der Geschäftsführerin kollektiv zu zweien visiert.

Adresse	Unigamma BVG Sammelstiftung c/o BeVeSa GmbH Postfach 679, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 70 / stiftung@unigamma.ch

<b>15</b>	<b>Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde</b>	
	Experte für die berufliche Vorsorge	Expertisa AG Frau Verena Meisterhans
	Kontrollstelle	BDO Visura, Luzern
	Anlageberater	Unigamma AG Martin Ammann
	Aufsichtsbehörde	Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Aargau Reg.-Nr. AG241

<b>16</b>	<b>Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	Total Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	<u>14</u>	<u>14</u>
		<u>14</u>	<u>14</u>

<b>2 Aktive Mitglieder und Rentner</b>
--

<b>21</b>	<b>Aktive Versicherte</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	<b>Basisvorsorge</b>		
	Männer	202	167
	Frauen	81	65
	Total (Anzahl)	<u>283</u>	<u>232</u>
<b>22</b>	<b>Rentenbezüger</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	Altersrentner	2	1
	Invalidenrentner	2	2
	Invaliden-Kinderrenten	0	0
	Witwen und Witwer	0	0
	Waisen	0	0
	Total (Anzahl)	<u>4</u>	<u>3</u>

<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks</b>
---------------------------------------

**31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung führt für jedes angeschlossene Unternehmen einen oder mehrere individuell ausgestattete Vorsorgepläne. Die Risikoleistungen berechnen sich nach dem Leistungs- oder Beitragsprimat. Die Altersrenten hingegen werden nur nach dem Beitragsprimat berechnet. Die Pläne sind vom Konzept her identisch, unterscheiden sich aber in den Leistungszielen und deren Finanzierung. Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement und im Detail in den individuellen Vorsorgeplänen umschrieben.

**32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien, den Beiträgen für die Administration und die Vermögensverwaltung sowie für den Sicherheitsfonds. Alle Arbeitgeber bezahlen mindestens 50 % des Gesamtaufwandes.

**33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Keine



**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

**42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert bzw. nachgeführte Verkehrswertschätzung
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: siehe Ziffer 54 und 56
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 63)

**43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Für die Deckung der Risiken (Alter/Tod/Invalidität) hat die Stiftung mit der Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft einen Kollektivversicherungsvertrag abgeschlossen. Die Leistungen werden von der Versicherungsgesellschaft an die einzelnen Vorsorgekassen, zur Weiterleitung an die Rentenbezüger, ausbezahlt.

**52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	16'541'725.60	9'514'670.70
Sparbeiträge Arbeitnehmer	574'380.75	533'556.90
Sparbeiträge Arbeitgeber	596'780.55	556'017.85
Einkauf von Beitragsjahren	179'753.30	393'218.90
Freizügigkeitseinlagen	770'472.50	6'298'818.45
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	0.00	43'992.20
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-724'859.20	-666'528.10
Vorbezüge WEF/Scheidung	-175'000.00	-103'416.00
Auflösung infolge Pensionierung und Tod	-516'223.75	-367'414.15
Verzinsung des Sparkapitals	10'160.35	338'808.85
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>17'257'190.10</b>	<b>16'541'725.60</b>

Die Verzinsung der Sparguthaben erfolgte in 2007 und für Austritte im Jahre 2008 mit dem BVG-Zinssatz (2008: 2.75% / 2007: 2.5%) . Aufgrund der Unterdeckung hat der Stiftungsrat für per 31.12.2008 bestehende Vorsorgewerke beschlossen, bis auf weiteres keine Zinsen mehr gutzuschreiben.

<b>53</b>	<b>Summe der Altersguthaben nach BVG</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
		CHF	CHF
	<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>10'787'116.05</b>	<b>8'836'222.65</b>
	BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	2.75	2.50
<b>54</b>	<b>Entwicklung technische Rückstellungen</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
		CHF	CHF
	Stand am 1.1.	334'000.00	241'215.00
	Anpassung gemäss Berechnung Expertin	-21'000.00	92'785.00
	<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>313'000.00</b>	<b>334'000.00</b>
<b>55</b>	<b>Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens</b>		
	Es besteht eine 100% kongruente Rückdeckung für die Risiken Tod und Invalidität. Für das Risiko Alter besteht eine teilweise Rückdeckung. Der nicht rückversicherte Teil des Umwandlungssatzes wird mit der Bildung der technischen Rückstellungen gemäss den Berechnungen der Expertin korrekt in der Bilanz ausgewiesen.		
<b>56</b>	<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
		CHF	CHF
	Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	17'592'739.50	16'898'275.00
	Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	17'592'739.50	16'898'275.00
	Wertschwankungsreserve	0.00	1'279'358.17
	Unterdeckung	-1'781'932.13	0.00
	Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	15'810'807.37	18'177'633.17
	<b>Deckungsgrad</b>	<b>89.9%</b>	<b>107.6%</b>

<b>6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage</b>
--

**61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Die Richtlinien für die Vermögensverwalter werden gemeinsam festgelegt. Das Reporting erfolgt vierteljährlich durch den Geschäftsführer auf Basis der Unterlagen der Bank Leu AG.

Anlagereglement		
Beratung in Anlagefragen	Unigamma AG	Unigamma AG
Immobilien-Beratung und -Verwaltung	Unigamma AG	Unigamma AG
Global Custodian	-	-
Vermögensverwaltungsmandat Unigamma AG	Vertrag	Vertrag
Verwaltung operative Liquidität	Geschäftsführer	Geschäftsführer

**62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 59 BVV 2)**

Keine

<b>63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	1'279'358.17	1'005'172.21
Zuweisung aus Erstanwendung Swiss GAAP FER 26	0.00	0.00
Auflösung / Zuweisung über die Betriebsrechnung	-1'279'358.17	274'185.96
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>0.00</b>	<b>1'279'358.17</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>2'146'314.22</b>	<b>2'299'041.57</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-2'146'314.22	-1'019'683.40
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	17'592'739.50	16'898'275.00
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	0.0%	7.6%
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals</b>	<b>12.2%</b>	<b>12.2%</b>

Die Anlagestrategie legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest. Der Zielwert wird seit dem Jahre 2008 in Verhältnis zum gebundenen Kapital definiert (Vorjahr: im Verhältnis zur Bilanzsumme).

**64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Siehe sep. Aufstellung im Anhang. Die Bandbreite der Kategorie Liquidität wurde bewusst überschritten, um die Verlustrisiken zu minimieren.

**65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Per 31. Dezember 2008 bestanden zwei short call Optionen auf von der Stiftung gehaltenen Aktien (Bilanzwert der verschriebenen Aktien TCHF 303). Der bilanzierte negative Marktwert dieser Optionen beträgt per 31.12.2008 CHF 3'936.

**66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending**

Die Bank Leu AG hat der Stiftung keine Beträge für Securities lending überwiesen.

**67 Performance des Gesamtvermögens**

	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	18'844'603.03	11'339'474.22
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	16'240'190.00	18'844'603.03
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	17'542'396.52	15'092'038.63
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-3'085'098.45	403'855.41
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b>-17.6%</b>	<b>2.7%</b>

**68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber**

Die ungesicherten Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber beziehen sich auf ausstehende Beiträge. Die Fakturierung aller Beiträge erfolgt monatlich nachschüssig.

<b>7 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage</b>
---

**71 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Die im Jahre 2008 entstandene Unterdeckung resultiert aus den ungenügenden Vermögenserträgen im Berichts-jahr. Der Stiftungsrat hat in 2009 beschlossen, zur Sanierung die Verzinsung der Sparguthaben für per 31. Dezember 2008 angeschlossenen Vorsorgewerke auszusetzen. Diese Nullverzinsung wurde erstmals für die Jahresendverzinsung per 31.12.2008 angewandt. Ergänzend wurden Massnahmen zur Reduktion der Kosten, namentlich der Vermögensverwaltungskosten, eingeleitet. Der Stiftungsrat verfolgt die Situation zeitgerecht und prüft periodisch die Notwendigkeit weiterer Massnahmen bzw. die Möglichkeit, die Sparguthaben wieder zu verzinsen.

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Anlagekategorie	Portfolio	Operative Liquidität CHF	Bank Leu CHF	Zus.setzung	Anteil effektiv %	interne Strategie %
				31.12.2008 CHF		
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	DI	701'405	0	701'405	4.3%	
Anlagefonds Gemischt FW	DI	0	0	0	0.0%	
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	884'830	1'419'687	2'304'516	14.2%	5.0%
	DE	0	0	0	0.0%	
Aktien Schweiz	DI	0	1'530'115	1'530'115	9.4%	25.0%
	KO	0	0	0	0.0%	
	DE	0	0	0	0.0%	
Aktien Ausland	DI	0	2'552'507	2'552'507	15.7%	} 25.0%
	KO	0	380'495	380'495	2.3%	
	DE	0	0	0	0.0%	
Obligationen Schweiz CHF	DI	0	1'904'705	1'904'705	11.7%	30.0%
	DE	0	0	0	0.0%	
Obligationen Ausland CHF	DI	0	1'658'850	1'658'850	10.2%	} 15.0%
	DE	0	0	0	0.0%	
Obligationen Ausland FW	DI		664'720	664'720	4.1%	} 15.0%
	KO	0	492'877	492'877	3.0%	
	DE	0	0	0	0.0%	
Immobilien-Kollektive Anlagen KO		0	4'050'000	4'050'000	24.9%	
Andere Kategorien	DI	0	0	0	0.0%	
	KO	0	0	0	0.0%	
	DE	0	0	0	0.0%	
<b>Direkt- und Kollektivanlagen</b>		<b>1'586'234</b>	<b>14'653'956</b>	<b>16'240'190</b>		
<b>Engagements aus Derivaten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Total Engagements</b>		<b>1'586'234</b>	<b>14'653'956</b>	<b>16'240'190</b>	100.0%	

DI Direkt-Anlagen  
 KO Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)  
 DE Engagements aus Derivatpositionen